



Labelstar Office LITE & STANDARD Variante

	LITE (kostenlos) ¹	STANDARD ¹
Texte		
TrueType-Schriften	•	•
Druckerschriften		•
Textformatierung (Markup-Tags)		•
Gebogener Text		•
Barcodes		
1D-Barcodes	•	•
2D-Barcodes		•
GS1-Barcodes, Post-Barcodes, HIBC-Barcodes		•
Grafiken	eingeschränkt (nur BMP)	über 90 Vektor- und Grafikformate (z. B. TIFF, GIF, JPEG, PNG, WMF, BMP, ICO, ...)
Variablen		
Systemvariablen	eingeschränkt (nur Datum, Uhrzeit, Numerator und Benutzereingabe)	über 30 Variablen (z. B. Datum, Uhrzeit, Numerator, Benutzereingabe, Kettenfeld, Prüfziffernberechnung, Wenn-Dann-Abfrage und vieles mehr)
Druckervariablen		•
Datenbanken		•
Protokollierung		•
Memory Card-Unterstützung		•
Symbole		•
Etikettenexport		
SAPscript ITF Druckvorlage		•
PDF-Datei		•
Bilddatei		•
Drucken		
Internes Druckerprotokoll (CVPL)	Daten werden grafisch übertragen	• (ab Carl Valentin Druckertreiber Version 2.4.1)
Druckvorschau		•
Druckeinstellungen beim Etikett speichern		•
Spaltendruck		•
Zweifarbendruck		•
OLE-Automation (LSOffice.dll)		•
Import Labelstar Plus Etiketten		
Etikettenkonverter (Stapelverarbeitung)		•
Zusatzprogramme (kostenpflichtig ²)		
Quick-Print		•
Druckformular		•
Druckmanager		•
Verzeichnisüberwachung (automatisierter Druck)		•

1 Labelstar Office ist in zwei Varianten verfügbar. In der kostenlosen LITE-Version eignet sich die Software vor allem für die Gestaltung einfacher Etiketten. Für professionelle Anforderungen gibt es die STANDARD-Version. Hier steht eine breite Auswahl an Formaten und Variablen zur Verfügung. So können Etikettieranforderungen aus nahezu allen industriellen Branchen bedient werden.
 2 Alle Zusatzprogramme sind nicht in der Standard-Lizenz enthalten und müssen gesondert angefordert werden.